



Mitteilungsblatt

Gemeinde Obersulmetingen

Herausgeber: Ortsverwaltung Obersulmetingen, Cölestin-Frener-Platz 1, 88471 Laupheim
obersulmetingen@laupheim.de | Telefon: 07392 / 83 40 - Fax: 07392 / 150 202

Verantwortlichkeiten: Inhalt amtlich und nichtamtlicher Teil: Ortsvorsteherin Stefanie Seifert

Anzeigenteil: Beate Bajraj | kirchliche Mitteilungen: Kath.Pfarramt Unter-/Obersulmetingen | ev. Kirche Laupheim
Für die Gestaltung und den Inhalt der Anzeigen sind ausschließlich die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11:00 Uhr

12. Mai 2026 | Kalenderwoche 20/2026

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Montag	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Dienstag	17:30 Uhr – 18:30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig)
----------	---

Kontakt:

E-Mail: stefanie.seifert@laupheim.de

Handynummer: 0171 / 715 947 2

Notrufnummern & Störungsdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: **112**
Polizei-Notruf: **110**
Polizeirevier Laupheim **07392 / 963 00**
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: **0761 / 120 120 00**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117** (*kostenlos*)
oder online über das „Patienten-Navi“ unter
www.116117.de

Allgemeine Bereitschaftspraxis Biberach

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6 | 88400 Biberach

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertag 09 - 19 Uhr

lebensbedrohlicher Notfall bitte immer **112** anrufen!

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Eythstraße 24 | 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 19 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 09 - 21 Uhr.

Haus-Not-Ruf / Tagespflege / Erste-Hilfe-Kurs

ASB (Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.)
Samariterweg 1-3, 88477 Schwendi-Orsenhausen
Telefon: **07353 / 9844-0** | Fax: 07353 / 9844-155
E-Mail: info@asb-osn.de
www.asb-osn.de

Störungsdienste:

Gasversorgung-Netze Südwest **0800 / 082 450 5**

Stromversorgung-Netze BW **0800 / 362 947 7**

Städtisches Wasserwerk:

Mo. – Fr. 07:00 Uhr – 16:45 Uhr **0176 / 173 927 73**

zu den übrigen Zeiten **0172 / 730 531 7**

Apothekenbereitschaftsdienst

Apotheken-Notdienstfinder Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html>

Telefon: **0800 / 002 283 3** (*kostenfrei aus dem Festnetz*)

Do., 14.05.2026 Do. 08:30 Uhr – Fr. 08:30 Uhr
Allmann'sche Apotheke Biberac
☎ 07351 - 1 80 90

Sa., 16.05.2026 Sa. 08:30 Uhr – So. 08:30 Uhr
Antonius-Apotheke Schemmerhofen
☎ 07356 - 17 11

So., 17.05.2026 So. 08:30 Uhr – Mo. 08:30 Uhr
Rats-Apotheke Schwendi
☎ 07353 - 9 84 70

Amts- und Gemeindemitteilungen

Ortsverwaltung Obersulmetingen geschlossen

Die Ortsverwaltung Obersulmetingen ist am Mittwoch, 13.05.2026 und am Freitag, 15.05.2026 geschlossen. Ab Montag, 18.05.2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Mitteilungsblatt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
viele von Ihnen nutzen unser Mitteilungsblatt bereits online und brauchen vielleicht deshalb keine gedruckte Ausgabe mehr. Helfen Sie uns dabei, Papier zu sparen und unsere Austrägerinnen zu entlasten: Wenn Sie künftig kein gedrucktes Mitteilungsblatt mehr erhalten möchten, bringen Sie bitte einen gut sichtbaren roten Punkt an Ihrem Briefkasten an. So erkennen unsere Austrägerinnen direkt, dass kein Exemplar eingeworfen werden soll. Die roten Punkte sind kostenlos bei uns in der Ortsverwaltung erhältlich. Die digitale Version des Mitteilungsblatts können Sie jederzeit per E-Mail unter obersulmetingen@laupheim.de anfordern oder auf der Homepage der Stadt Laupheim herunterladen:

<https://www.laupheim.de/unsere-stadt/stadtteile/obersulmetingen>

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Stefanie Seifert, Ortsvorsteherin

Pressemitteilungen Stadt Laupheim

Stadt Laupheim veröffentlicht neuen qualifizierten Mietspiegel 2026

Gemeinsam mit einer sachkundigen Mietspiegelkommission sowie dem EMA-Institut für empirische Marktanalysen aus Regensburg hat die Stadt Laupheim einen neuen qualifizierten Mietspiegel für Laupheim und seine Ortsteile erstellt. Damit schafft die Stadt Laupheim erneut eine transparente und verlässliche Mietpreisübersicht für den lokalen Wohnungsmarkt, die bis zum 31.03.2028 gültig ist. Mithilfe des Mietspiegels kann für eine Wohnung die ortsübliche Vergleichsmiete in Abhängigkeit von Baualter, Wohnungsgröße, Ausstattung und Wohnumfeld berechnet werden. Der Mietspiegel dient damit als wichtiges Orientierungsinstrument für eine rechtssichere Mietpreisfestlegung. Bei der neuen Ausgabe handelt es sich bereits um die dritte Auflage nach den Veröffentlichungen in den Jahren 2022 und 2024. Mit der turnusgemäßen Neuaufstellung erfüllt die Stadt die gesetzlichen Anforderungen an einen qualifizierten Mietspiegel, der nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt wurde.

Ein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Laupheim, die durch ihre Teilnahme an den Befragungen das notwendige Datenmaterial geliefert haben. Ohne diese breite Unterstützung wäre die Erstellung eines rechtssicheren Mietspiegels nicht möglich gewesen.

Der neue Mietspiegel steht auf der städtischen Internetseite unter www.laupheim.de/leben-wohnen/bauen-und-planen/mietspiegel gebührenfrei zum Herunterladen bereit. Zudem wird dort ab Mitte Mai ein digitaler Mietpreisrechner zur Verfügung stehen.

Für Beratungen in privatrechtlichen Mietfragen sind entsprechende Kontaktadressen im Mietspiegeldokument aufgelistet. Interessierte können sich darüber hinaus an die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gutachterausschuss@laupheim.de, Tel. 07392/704-169 wenden.

Mobil für alle: Laupheim schafft barrierefreien Nahverkehr

Menschen mit Gehbehinderungen, Familien mit Kinderwagen sowie Radfahrerinnen und Radfahrer sollen den öffentlichen Nahverkehr komfortabel und sicher nutzen können. Mit dem Abschluss des ersten Bauabschnitts zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet Laupheim hat die Stadt 14 Haltestellen modernisiert. Sie verfügen nun über erhöhte Bordsteinkanten, taktile Leitsysteme sowie ausreichend Platz für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen. Die Stadtwerke Laupheim stellen außerdem Wartehäuschen, die Beschilderung und die elektronische Fahrplanauskunft bereit.

Am 6. Mai haben die „Rollifanten“ und der VdK den Laupheimer Nahverkehr einem Praxistest unterzogen. Mit Rollstühlen, Rollatoren, Krücken und Gehhilfen wurden Ein- und Ausstieg sowie die Barrierefreiheit im Busalltag überprüft. Auch Oberbürgermeister Ingo Bergmann nahm teil und absolvierte den Test mit dem Kinderwagen. Das Fazit des Testtages fiel positiv aus: Sowohl die ausgebauten Haltestellen als auch die Niederflurbusse bestanden den Praxistest. Parallel zum Abschluss des ersten Bauabschnitts wurden Anfang 2025 die Planungen für sieben weitere Haltestellen aufgenommen. Fünf davon liegen in den Ortsteilen – Bihlafingen/Schule, Baustetten/Schule, Obersulmetingen/Bischof-Ulrich-Straße und Untersulmetingen/Sportplatz – sowie zwei in der Ferdinand-Raff-Straße in der Kernstadt.

Die Haltestelle Bihlafingen/Schule befindet sich bereits im Umbau. Die Ferdinand-Raff-Straße wird im Zuge des Neubaus der Linksabbiegerspur „Klostergarten“ umgesetzt und soll bis Jahresende fertiggestellt werden. Die übrigen Standorte folgen schrittweise bis Ende 2029.

Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte durch die Stadt Laupheim und Fördermittel des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG). Diese Förderung ermöglicht die Umsetzung des Ausbauprogramms innerhalb eines realistischen Zeitrahmens.

„Barrierefreie Mobilität ist keine Kür, sondern eine Pflicht. Wir gestalten unseren ÖPNV so, dass er für alle zugänglich ist – heute und in Zukunft“, betont Oberbürgermeister Ingo Bergmann.

Mit dem konsequenten Ausbau setzt Laupheim ein klares Zeichen für eine inklusive Stadtgesellschaft. Die Investitionen in moderne Haltestellen stärken zugleich die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs für alle Generationen.

30 Jahre „Rollifanten“ – gemeinsamer Ausflug als besonderes Jubiläumserlebnis

Ein besonderes Jubiläum steht in Laupheim an: Die „Rollifanten“, die Rollstuhlsporthilfe des TSV, feiern in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Seit drei Jahrzehnten steht die Gruppe für Gemeinschaft, Bewegung und gelebte Inklusion – ein Anlass, der gebührend gefeiert werden soll. Im Mittelpunkt der Jubiläumsaktivitäten steht ein gemeinsamer Ausflug in den Tierpark nach München. Für viele Teilnehmende ist dies weit mehr als nur ein Tagesausflug: Es ist ein gemeinsames Erlebnis, das verbindet und langfristig in Erinnerung bleibt. Gerade die gemeinsame Anreise spielt dabei eine besondere Rolle. Während im Alltag häufig individuelle Fahrten mit dem eigenen Pkw notwendig sind, entsteht erst bei einer gemeinsamen Busreise das echte Gefühl eines Gruppenausflugs. Der barrierefreie Reisebus ermöglicht es allen Teilnehmenden, die Fahrt zusammen zu erleben – ein wichtiger Bestandteil des Gemeinschaftsgefühls, das die „Rollifanten“ seit 30 Jahren auszeichnet. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch die Laupheimer Bürgerstiftung, die einen Beitrag in Höhe von 500 Euro zur Finanzierung des barrierefreien Reisebusses leistet. Damit wird sichergestellt, dass

alle Mitglieder unabhängig von ihren individuellen Mobilitätsbedürfnissen an dem Ausflug teilnehmen können.

„Seit 30 Jahren leisten die ‚Rollifanten‘ wertvolle Arbeit für Gemeinschaft und Inklusion in Laupheim. Es ist uns ein Anliegen, dieses besondere Engagement zu unterstützen und ein gemeinsames Erlebnis zu ermöglichen, das allen lange in Erinnerung bleibt“, betont Fridolin Schmid von der Laupheimer Bürgerstiftung.

Auch Abteilungsleiterin Helga Held unterstreicht die Bedeutung des Jubiläums: „Der Ausflug ist für unsere Gruppe etwas ganz Besonderes. Gemeinsam im Bus unterwegs zu sein, zusammen zu lachen und Zeit zu verbringen – genau das macht unsere Gemeinschaft aus und wird für viele ein unvergessliches Erlebnis.“ Der Jubiläumsausflug soll nicht nur ein Highlight im Kalenderjahr sein, sondern auch als bleibende Erinnerung an 30 Jahre Gemeinschaft, Zusammenhalt und gemeinsame Erlebnisse dienen.



Lego-Aktion voller Erfolg – Museum und städtische Jugendarbeit dankt allen Unterstützenden

Nachdem im Frühjahr die städtische Jugendarbeit und das Museum zur Geschichte von Christen und Juden zu einer gemeinsamen Lego-Aktion aufgerufen hat, war zu Beginn gar nicht klar, wie diese sich entwickeln würde. „Wir waren uns überhaupt nicht sicher, ob überhaupt Lego-Steine abgegeben werden. Schließlich gehört Lego, aufgrund seiner Vielseitigkeit und Langlebigkeit, zu dem Spielzeug, welches eher aufbewahrt und an die nächste Generation weitergegeben wird,“ erklärt Tim Rieger, Sachgebietsleiter der städtischen Jugendarbeit. Nachdem der Aufruf zur Sammelaktion aber medial sowohl in der Presse als auch im Radio aufgegriffen wurde, wurden fast täglich Legosteine im Museum abgegeben. „Meine Hoffnung war, dass vielleicht jemand noch eine kleine Kiste rumfliegen hat, die man gerne abgeben möchte. Das war dann auch der Fall. Doch genauso wurden ganze Sets, eine riesige Eisenbahn sowie wirklich sehr große Mengen ebenso von Einzelpersonen abgegeben. Dadurch kam eine ganze Menge zusammen und wir haben uns über jeden einzelnen Stein gefreut“, sagt Sarah Rieder, Leitung Bildung und Vermittlung im Museum. Neben klassischen Legosteinen wurde auch Lego-Technik und Lego Duplo abgegeben, was vor allem für die jüngsten Kinder perfekt ist. Nachdem die Steine ins Museum kamen, wurden diese durch das Team der städtischen Jugendarbeit im Jugendhaus erstmal gesichtet, gereinigt und geordnet. Nach dieser ausgiebigen Kleinstarbeit kamen die Steine sortiert ins Museum, wo sie aufbewahrt und bei Bedarf ausgeliehen werden. „Bei Aktionen wie ‚Laupheim spielt‘ oder anderen Projekten können die Legos als weiteres Spielangebot genutzt werden. Wir haben bereits eine Anfrage von einer Schulsozialarbeiterin, die die Legos in einer Schule nutzen möchte. Auf diesem Weg kommen die Steine möglichst vielen Kindern zu Gute“, freut sich Marlen Kopp, die die Legoaktion mitorganisiert und betreut hat. Für das Museum eignet sich die Lego-Sammlung ideal, da

diese bei der Vermittlungsarbeit für Grundschul Kinder gut eingesetzt werden kann. „Themen wie Schlösser und Burgen oder auch das Leben in der Stadt kann durch Legos spielerisch aufgegriffen werden. Ob nun bei dem Besuch von Schulklassen oder dem Ferienangebot, die Legosteine sind eine ideale und vielseitige Ergänzung“, betont Sarah Rieder. Die städtische Jugendarbeit und das Museum freuen sich sehr, dass die Aktion so erfolgreich war und dankt ganz herzlich den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer, die diesen wichtigen Baustein für die städtische Kinderbetreuung ermöglicht haben.

Mitteilungen Landratsamt Biberach

Dr. Felix Beckers ist neuer Leiter des Wasserwirtschaftsamts

Seit Mai ist Dr.- Ing. Felix Beckers neuer Leiter des Wasserwirtschaftsamts im Landratsamt Biberach. Er folgt auf Yannic Brüning, der das Amt von Juni 2024 bis jetzt kommissarisch geführt hat und nun ins Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg wechselt.

Landrat Mario Glaser begrüßt die Neubesetzung: „Ich freue mich außerordentlich, dass wir mit Dr. Felix Beckers einen so hochqualifizierten Experten für die Leitung unseres Wasserwirtschaftsamts gewinnen konnten. Gerade angesichts der wachsenden Herausforderungen durch den Klimawandel und durch die Zunahme von Wetterextremen wie Starkregen, Hochwasser und Wassermangel, ist seine Expertise für unseren Landkreis von unschätzbarem Wert. Ich bin überzeugt, dass er wichtige neue Impulse setzen wird und wünsche ihm einen guten Start. Gleichzeitig danke ich Yannic Brüning herzlich für seine engagierte kommissarische Leitung in den letzten beiden Jahren.“

Mit Dr. Beckers gewinnt das Wasserwirtschaftsamt einen ausgewiesenen Experten, der umfassende Erfahrung aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis mitbringt. Zuletzt war er seit April 2024 als Referent für Wasserwirtschaft im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg tätig. Dort verantwortete er zentrale Zukunftsthemen wie das Starkregenrisikomanagement, die Hochwasser-gefahrenkarten und die strategische Klimaanpassung in der Wasserwirtschaft. Seine Expertise erstreckt sich über alle Verwaltungsebenen der Wasserwirtschaft in Baden-Württemberg. Im Rahmen seines Ein- arbeitsjahrs für den höheren Dienst sammelte er bereits wertvolle Praxiserfahrung beim Regierungspräsidium Tübingen sowie beim Bau- und Umweltamt in Ravensburg. Der gebürtige Leutkircher ist damit bestens mit den wasserwirtschaftlichen Herausforderungen im Land und in der Region vertraut.

Beckers absolvierte sein Studium an der Universität Stuttgart und seine Promotion am Lehrstuhl für Wasserbau und Wassermengenwirtschaft der Universität Stuttgart. Für seine herausragende Dissertation im Bereich der Stauraumverlandung und Sedimenterosion wurde er 2022 mit dem renommierten Karl-Imhoff-Preis der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und

Abfall (DWA) ausgezeichnet. Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagiert sich Dr. Felix Beckers auch in der Lehre und gibt sein Fachwissen als Lehrbeauftragter an der Hochschule Karlsruhe sowie als Dozent an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg weiter.

Das Wasserwirtschaftsamt ist eine untere Verwaltungsbehörde im Landratsamt Biberach. Die Amtsleitung wurde über das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ausgeschrieben und nun besetzt.

Für Schülerinnen und Schüler: Azubi-Night im Landratsamt Biberach: Ausbildungs- und Studienangebote kennenlernen und erste Kontakte knüpfen

Das Landratsamt Biberach lädt für Dienstag, 19. Mai, zur Azubi-Night ein. Schülerinnen und Schüler haben an diesem Abend die Gelegenheit, die zahlreichen Ausbildungs- und Studienangebote kennenzulernen. Außerdem können sie sich mit Auszubildenden, Studierenden und Ausbilderinnen und Ausbildern über die Berufe unterhalten und erste Kontakte knüpfen. Die Azubi-Night findet von 17 bis 19 Uhr im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, statt.

Folgende Berufe präsentieren sich:

- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Medien- und Kommunikationswirtschaft (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Sozialwirtschaft (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie / Freizeitwirtschaft
- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen, Öffentliches Bauen (m/w/d)
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Vermessung und Geoinformatik

Weitere Informationen zur Ausbildung beim Landratsamt Biberach gibt es unter <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Jobs-Karriere/Ausbildung>

Gemeinsame Aktion von Landkreis und BUND Kreisverband Biberach: Anmeldung für den „Tag der offenen Gartentür 2026“ ab sofort möglich – Landrat Mario Glaser übernimmt Schirmherrschaft

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr rufen die Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und der BUND Kreisverband Biberach 2026 wieder zur Teilnahme am „Tag der

offenen Gartentür“ auf. Die Schirmherrschaft hat Landrat Mario Glaser übernommen.

Der „Tag der offenen Gartentür“ wird jedes Jahr vom Landesverband für Obst- und Gartenbau (LOGL) ausgerufen und findet diesmal an vier Sonntagen, am 14., 21., 28. Juni und am 5. Juli, statt. Zwischen 11 und 17 Uhr öffnen Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer ihre Türen und gewähren den begehrten „Blick in Nachbars Garten“ - eine ideale Gelegenheit, sich Anregungen und Ideen zu holen und sich mit anderen Gartenfans auszutauschen.

Wer seinen eigenen Garten für den „Tag der offenen Gartentür“ anmelden möchte, hat dazu ab sofort und bis Donnerstag, 21. Mai 2026 die Möglichkeit unter www.logl-bw.de/index.php/themen/tag-der-offenen-gartentuer. Auf der Homepage des Landesverbands für Obst- und Gartenbau wird ab Ende Mai auch die Liste der teilnehmenden Gärten veröffentlicht.

Zu entdecken gibt es klassische Bauern- und Nutzgärten, Liebhaber- und Naturgärten, aber auch verschiedene Kunst- und Ziergärten mit vielerlei Besonderheiten. Jeder Garten hat seinen ganz eigenen Charme. Jedes Jahr nehmen rund 30 Gärten im Landkreis Biberach daran teil. „Dieses Ergebnis wollen wir 2026 gerne noch übertreffen“, sagen Alexander Ego, Leiter der OGAB, und Alfons Jeggler, Vorsitzender des BUND-Kreisverbands. Ihre Teilnahme bereits zugesagt haben einige Gärtnerinnen und Gärtner, die bei den Naturgartenwettbewerben eine Medaille gewonnen haben.

Demokratie beginnt im Gespräch – Ehrentag bringt Menschen zusammen

Unter dem Motto „Für dich. Für uns. Für alle.“ findet am Samstag, 23. Mai 2026 erstmals der deutschlandweite Ehrentag zum Geburtstag des Grundgesetzes statt. Die Kampagne wurde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier angestoßen und soll Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, sich aktiv für Demokratie und gesellschaftliches Miteinander zu engagieren. Auch im Landkreis Biberach wird der Ehrentag aktiv mitgestaltet. Eine Projektgruppe aus unterschiedlichen Einrichtungen lädt gemeinsam zu offenen Mitmachaktionen ein, die Raum für Begegnung, Dialog und neue Perspektiven schaffen. Im neuen Begegnungsort HiBu11 in der Hindenburgstraße 11 in Biberach finden dazu zwei Aktionssamstage statt.

Am Samstag, 16. Mai 2026, beginnt das Programm um 11 Uhr im Format „Echt um 11“. Zu Gast sind eine Richterin am Verwaltungsgericht sowie eine ehrenamtlich Beauftragte des Gerichts. Im Gespräch geht es um das Grundgesetz und seine Bedeutung für unser Zusammenleben. Anschließend folgt von 13 bis 15 Uhr das Format „Gemeinsam im Gespräch“ in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach. Zum Thema „Wie viel Demokratie steckt in uns?“ sind alle Teilnehmenden eingeladen, mit der Methode „Sprechen und Zuhören“ miteinander ins Gespräch zu kommen und zu reflektieren, wie demokratisches Denken und Handeln im Alltag gelebt wird.

Eine Woche später, am Samstag, 23. Mai 2026, setzt sich das Programm fort. Um 11 Uhr ist die Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Biberach im Format „Echt um 11“ zu Gast und spricht über das Ehrenamt und den Ehrentag. Von 13 bis 15 Uhr schließt sich erneut „Gemeinsam im Gespräch“ an – diesmal zum Thema „Ehrenamt im Fokus – Wie geht Wertschätzung?“. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft sowie die Frage, wie Engagement sichtbar gemacht und anerkannt werden kann.

Begleitend sind Mitglieder des Netzwerk Ehrenamt auf den Wochenmärkten in der Region unterwegs: am Mittwoch, 20. Mai in Biberach, am Donnerstag, 21. Mai in Laupheim und am Freitag, 22. Mai in Ochsenhausen.

Alle Veranstaltungen laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, zuzuhören und sich einzubringen. Sie zeigen: Demokratie lebt davon, dass Menschen sich beteiligen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam Lösungen gestalten. Organisiert werden die Veranstaltungen vom HiBu11, dem Netzwerk Ehrenamt und dem Netzwerk Sorgende Gemeinschaft.

Einladung zur Teilnahme: Stadtradeln im Landkreis Biberach beginnt am 10. Juni 2026

Der Landkreis Biberach nimmt dieses Jahr zum fünften Mal am Stadtradeln teil. Vom 10. bis 30. Juni geht es drei Wochen lang um die Stärkung von Klimaschutz, nachhaltiger Mobilität, Gesundheit und Teamgeist. Ziel ist es, dass möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Landkreis auf das Fahrrad umsteigen und damit CO₂-Emissionen senken. Bei der bundesweiten Aktion werden die gemeinschaftlich geradelten Kilometer zusammengezählt und aus der Summe wird die CO₂-Einsparung errechnet. Im vergangenen Jahr kam der Landkreis mit 1.889 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf 372.405 geradelte Kilometer und rund 61 Tonnen eingespartes Kohlenstoffdioxid.

Landrat Mario Glaser freut sich über das stetig gewachsene Interesse an der Aktion: „Nachdem wir 2025 gegenüber dem Vorjahr 110.000 Kilometer mehr gesammelt haben, bin ich zuversichtlich, dass wir 2026 an diese Steigerung anknüpfen können.“

Für 2026 haben sich über den Landkreis Biberach bereits die Gemeinden Altheim, Berkheim, Burgrieden, Eberhardzell, Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Mittelbiberach, Schemmerhofen, Schwendi, Steinhausen an der Rottum, Tannheim, Ummendorf, und Warthausen sowie die Städte Bad Schussenried, Ochsenhausen und Riedlingen angemeldet. Die Stadt Biberach nimmt eigenständig als Große Kreisstadt teil.

Neben Städten und Gemeinden können sich auch Schulen und Vereine, Unternehmen und Verwaltungen, offene Teams sowie Hobbyradlerinnen und Hobbyradler für das Stadtradeln im Landkreis Biberach registrieren. Die Teilnahme an der Aktion ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter www.stadtradeln.de/landkreis-biberach möglich. Gefördert wird die Aktion durch die Landesinitiative RadKULTUR.

Geradete Kilometer können über die angegebene Internetadresse eingetragen oder mit der Stadtradeln-App automatisch getrackt werden. Als Ansprechpartner bei Fragen und für weitere Informationen steht Simon Ruf vom Verkehrsamt des Landkreises Biberach telefonisch unter 07351 52-4094 sowie per E-Mail an stadtradeln@biberach.de zur Verfügung.



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Oldtimer-Schlepper-Treffen mit über 200 Fahrzeugen

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt die Besucherinnen und Besucher für Sonntag, 17. Mai, von 10 bis 16 Uhr zum Oldtimer-Schlepper-Treffen ein.

Reihe um Reihe frisch herausgeputzter Oldtimer-Traktoren vor historischen Strohdachhäusern: Beim beliebten Oldtimer-Schlepper-Treffen gibt es im Museumsdorf viel zu staunen und zu schauen. Besonders für technikbegeisterte Laien und Familien ist der Anblick der Oldtimer-Traktoren vor der Kulisse der historischen Bauernhäuser mehr als reizvoll. Sammlerinnen und Sammler präsentieren an diesem Tag ihre wohlgehüteten Schätze: Fendt und HeLa, Eicher und Schlüter, Lanz und Kramer – die Liste der Fabrikate ist lang und das Fachwissen groß.

Historische Motoren und Geräte in Aktion

Wer an historischer Antriebskraft interessiert ist, erlebt bei Vorführungen mit Standmotoren, wie sich mithilfe von Transmission Pfähle spitzen lassen. Das Wett-Anheizen alter Lanz-Bulldogs zeigt, welche Mühen und technischen Hilfsmittel damals notwendig waren. Auch die selbstfahrende Bandsäge aus den 1930er-Jahren demonstriert eindrucksvoll, wie anstrengend das Holzsägen und -spalten einst war. Ein besonderer Hingucker wird das einzigartige Schlepper-Karussell sein, auf dem Kinder auf echten Traktoren im Kreis fahren können. Die Kinder können beim Museumsschmied die schweißtreibende Arbeit am Amboss hautnah nachempfinden und kleine Glückshufeisen schmieden. Außerdem können sie ein Traktoren-Geschicklichkeitsspiel basteln oder eine Runde mit der Mini-Dampfbahn drehen – ein Spaß für die ganze Familie.

Frisch Gebackenes aus dem Backhäusle, Gutes vom Grill, schwäbische Köstlichkeiten oder Kaffee und Kuchen runden den Ausflug ab, und für hinterher gibt's ein Probiererle in der historischen Brennerei.

Landkreis Biberach zeichnet auch 2026 zehn Gärten mit der Naturgarten-Medaille aus – Bewerbungsschluss am 3. Juli

40 Gärten zwischen Langenenslingen und Dettingen an der Iller, zwischen Achstetten und Rot an der Rot wurden bislang mit der Naturgarten-Medaille des Landkreises Biberach ausgezeichnet. Seit 2022 gibt es einen Naturgarten-Wettbewerb im Landkreis Biberach und damit die Chance für Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, ihren Garten prämiieren zu lassen. Beim Naturgarten-Wettbewerb gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen

Trittsteinbiotope sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen bis hin zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können. „Solche Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dicht besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre beziehungsweise hinter der Gartentüre an“, sagt Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und Initiator des Naturgarten-Wettbewerbs. Der Wettbewerb belohnt diejenigen, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen.

Unter www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb ist die Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage hinterlegt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail an alexander.ego@biberach.de maximal fünf Fotos mit 10 MB zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln. Die Jury besucht die besten 30 Gärten am Mittwoch, 8. Juli 2026 persönlich, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss ist Freitag, 3. Juli 2026.

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:	Dienstag,	19.05.2026
Abfuhr Papiertonne:	Freitag,	22.05.2026
Gelber Sack:	Montag,	26.05.2026

Was tun, wenn ...

- ...Mülleimer nicht geleert?
Fa. RMG ☎ 0800 / 400 6005
 - ...Blaue Tonne nicht geleert?
Fa. RMG ☎ 0800 / 400 6005
 - ...Gelber Sack nicht abgeholt?
Fa. Gebr. Braig Ehingen ☎ 07391 / 770 30
 - ...Grüngut nicht abgeholt?
Abfallwirtschaftsamt Biberach ☎ 07351 / 526 133
- Oder auch online möglich unter:

[Reklamation melden | Landkreis Biberach](#)

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach informiert: Tauschtreff in Uttenweiler eröffnet

Der neue Tauschtreff in Uttenweiler ist feierlich eröffnet worden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach hat dort in unmittelbarer Nähe der Grüngutsammelstelle in Kooperation mit dem Gesangverein Frohsinn den inzwischen vierten Tauschtreff im Landkreis Biberach eingerichtet. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über das neue Angebot zu informieren und bereits erste Gegenstände zu tauschen. Die hierfür aufgestellte Garage füllte sich rasch. In kurzen Grußworten würdigten der Bürgermeister von Uttenweiler, Werner Binder, und Paul Rahn von der Stiftung pro bono BC das Projekt und das ehrenamtliche Engagement der Beteiligten. „Gemeinsam mit den Vereinen schaffen wir mit den Tauschtreffs eine Abgabemöglichkeit für gut erhaltene

Dinge aus dem Haushalt. Das trägt aktiv zur Ressourcenschonung bei und verlängert Produktlebenszyklen“, erläutert Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft im Landratsamt Biberach. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Gesangverein Frohsinn und seiner Vorständin Lilian Zache engagierte Partner gefunden haben, um dieses Angebot in der Gemeinde Uttenweiler umzusetzen.“ Der Tauschtreff bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände kostenlos abzugeben oder mitzunehmen. Damit wird nicht nur die Wiederverwendung von Gebrauchsgegenständen gefördert, sondern auch ein sozialer Treffpunkt für die Gemeinschaft geschaffen. Der Tauschtreff in Uttenweiler ist jeden letzten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Informationen und Öffnungszeiten zu den Tauschtreffs sind bequem in der Abfall App Biberach unter dem Menüpunkt „Standorte“ abrufbar. Für weitere Informationen zum Projekt steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, telefonisch unter 07351 52 6781 oder per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de als Ansprechpartner zur Verfügung.

Vereinsmitteilungen

Turnhalle und Lehrschwimmbecken geschlossen

Am Mittwoch, 13.05.2026, sind Turnhalle und Lehrschwimmbecken der Bischof-Ulrich-Schule ab dem Nachmittag geschlossen und es ist kein Vereinsport möglich.



Das OsUs ist montags, mittwochs und donnerstags (außer an Feiertagen) geöffnet. Wir freuen uns auf euern Besuch.

Das OsUs ist vom 25.05. - 29.05.2026 geschlossen.

Für die Organisation eines Leichenschmauses oder Beerdigungskaffees im OsUs wenden Sie sich bitte an Stefanie Hofmann ☎ 0162 / 261 816 5.



Die SVS Geschäftsstelle ist für Sie geöffnet...

...am **Dienstag von 18:30 - 20:00 Uhr:**

entweder persönlich oder telefonisch unter ☎ 07392 / 9637817

In den Ferien oder an Feiertagen bleibt die Geschäftsstelle geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns per E-Mail:

- bei Fragen zur Mitgliedschaft/Beiträgen unter mitgliederverwaltung@sv-sulmetingen.de
- bei Anfragen zum Kursprogramm: svs-kurse@sv-sulmetingen.de
- oder allgemein unter geschaeftsstelle@sv-sulmetingen.de



SV Sulmetingen / Abteilung Fußball Ligaspiele

- **Mittwoch, 13.05.2026 19:00 Uhr**
SV Steinhausen-Rottum – SVS I

- **Sonntag, 17.05.2026 13:15 Uhr**
SF Bronnen – SVS III
- **Sonntag, 17.05.2026 15:00 Uhr**
SF Bronnen – SVS II
- **Sonntag, 17.05.2026 15:00 Uhr**
SGM Ummendorf/Fischbach – SVS

Jugendspiele

- **E-Junioren Kreisstaffel**
Freitag, 15.05.2026 17:30 Uhr
SVS II – TSV Ummendorf II
- **E-Junioren Kreisstaffel**
Freitag, 15.05.2026 18:30 Uhr
SVS I – SGM SV Eberhardzell/Unterschwarzach I
- **D-Junioren Leistungsstaffel**
Samstag, 16.05.2026 14:30 Uhr
SGM Spfr Schwendi I – SVS II
- **D-Junioren Kreisstaffel**
Samstag, 16.05.2026 14:30 Uhr
SGM SV Uttenweiler/Bussen – SVS I
- **C-Junioren Kreisstaffel**
Samstag, 16.05.2026 13:00 Uhr
SVS II (Flex) – SGM SV Baltringen (Flex)
- **B-Junioren Leistungsstaffel**
Samstag, 16.05.2026 14:30 Uhr
SGM SV Tannheim-Illler/Rot – SVS
- **A-Junioren-Kreisstaffel**
Samstag, 16.05.2026 16:00 Uhr
SGM TSV Rot a.d Rot-Illler/Rot – SVS (Flex)



Neues Angebot beim SV Sulmetingen - Schnupperkurse

Folgende neue Angebote zum Testen gibt es beim SVS ab Juni/Juli:

1. HIP-HOP-DANCE: für alle Altersgruppen geeignet; 3 Termine: jeweils donnerstags am 11.06. & 18.06.26, sowie 02.07.2026 um 20.10-21.10 Uhr; Gebühr 12,-€ bzw. 15,-€ (Nichtmitglieder)
2. LINE DANCE: für Anfänger & Fortgeschrittene, 4 Schnuppertermine: mittwochs 17.30-18.30 Uhr ab 02.07.2026 (8.07., 15.07. und 22.07.26; Gebühr 20,-€ bzw. 30,-€ (Nichtmitglieder)

Beide Kurse finden im Sportzentrum des SVS statt (beim OsUs). Weitere Infos & Anmeldung über unsere Webseite www.sv-sulmetingen.de (unten Gesundheitskurse“) oder per QR-Code:



SV Sulmetingen / Abteilung Tennis

Beginn der Rundenspiele

Der erste Spieltag der Sommerrunde begann für vier der sechs gemeldeten Mannschaften der Tennisspielerinnen und Tennisspieler des SV Sulmetingen am letzten Wochenende. Die Juniorinnen U18 spielten in der Kreisstaffel zu Hause gegen den TC Mietingen. Zwei der vier zu bestreitenden Einzeln gewannen Selina Hanser und Inken Romer. Die ausgeglichenen Doppel gingen beide an die Juniorinnen aus Mietingen mit einem Endstand von 2:4. Auch die neu gegründete Juniorenmannschaft U18 des SV Sulmetingen durfte ihr erstes Rundenspiel absolvieren. Bei der SPG Oberdisingen/Öpfingen punktete Leander Rapp im Einzel, Finn Frommann musste sich knapp im Match-Tiebreak geschlagen geben. In den Doppeln konnten sich Leander Rapp/Leon Stöferle behaupten. Das führte zu einem 4:2 Endstand für Oberdisingen/Öpfingen. Am Sonntag traten die Damen zu ihrem ersten Heimspiel gegen die TA TSV Berghülen an. Nach den Einzeln und den Siegen von Tamina Werz, Julia Hartmann und Silvia Pretzel stand es ausgeglichen 3:3. Bei den anschließenden Doppeln konnten nur Tamina Werz/Silvia Pretzel punkten, was zu einem Endstand von 4:5 führte. Die Herren 30 traten bei der TA TV Wiblingen an und verloren mit 7:2. Die beiden gewonnenen Punkte erkämpften sich Johannes und Gerhard Werner in ihren Einzeln. Die weiteren beiden gemeldeten Mannschaften des SV Sulmetingen, die Damen 40 und die Herren 40, bestreiten ihren ersten Spieltag erst am 23.05.26 bzw. am 31.05.26.



SV Sulmetingen / Triathlon

Beim Lauterlauf waren die Sulmetinger Triathletinnen und Triathleten erfolgreich am Start und konnten ganz vorne mitmischen. Claudia Oelmayer, Shanna Riedel und Andreas Glaser waren in ihren Altersklassen die Schnellsten und konnten somit die Altersklassensiege feiern. Eine Woche später starteten Benjamin Mayr, Ulrich Laske und Tobias Wutz beim Günzburger Cross-Triathlon. Mayr wurde sogar in der Gesamtwertung der Gravelbike-Klasse Sieger, Laske konnte sich noch in den Top 10 mit Platz neun ebenfalls in der Gesamtwertung gut behaupten. Tobias Wutz erzielte in der Cross-Wertung den 12. Gesamtplatz, in der Altersklassenwertung war noch ein Podiumsplatz auf Platz zwei drin.

Vorabinfo: Wer sich noch als Streckenposten für den Risstaltriathlon am 23. August einbringen möchte, gerne bei Abteilungsleiter Reinhold Türri melden, Mobil 0176 / 43551880.



SV Sulmetingen / Motorsport



Großes Saisonfinale in Ampfing. Drei Anwärter hatten noch Chancen auf den Titel. Folgende Ausgangssituation gab es vor dem letzten Rennen: Alexander Sverdlin und Martin Dangelmayr waren Punktgleich mit 83 Punkten und mussten Gewinnen um eine Chance auf den Titel zu haben. Martin Werz durfte mit 89 Punkten dabei maximal

vierter werden, damit einer der beiden Vereinsmeister wird. Für Martin Werz standen die Chancen etwas besser. Er musste mindestens Dritter werden, um es selber in der Hand zu haben. Aber auch bei einem Sieg von jemand anderem außer den Konkurrenten reicht es ihm egal welches Ergebnis er erzielt. Also spannende Ausgangssituation im letzten Rennen. Doch dann nahm die Misere seinen Lauf. Die Ansage war, dass die Startampel ausgeht und das Rennen startet. Dies war der Fall, aber die Startaufstellung war noch nicht vollständig aufgestellt. Die ersten paar Fahrer starteten und da kam ihnen auf einmal der Rennleiter im Kart entgegengefahren. Die Ampel wurde fälschlicherweise gestartet, der Rest des Feldes blieb stehen. Neustart war angesagt. Aber die Startaufstellung wurde nicht mehr nach dem Qualifying sortiert. So stand der Polesitter Rafael Konradi auf Startplatz 5, Martin Werz statt auf drei auf eins und alles irgendwie durcheinander. Dann ging die Ampel wieder kurz aus und gleich danach wieder an und wieder aus. Beim ersten Mal wollte Martin Werz starten, stoppte aber wieder als die Ampel wieder rot wurde. Dabei Starb der Motor ab und musste erst wieder neu gestartet werden, während das Feld mit dem zweiten Start losfuhr. Martin Dangelmayr startete auch erst verzögert, da die Situation unklar war. Dennoch war dies dann der offizielle Start zum letzten Rennen. Doch bereits in der ersten Kurve konnte zumindest Martin Werz wieder einige Positionen gewinnen und stand auf Position 3 hinter Alexander Sverdlin und Rafael Konradi. Aber dennoch mit größerem Abstand sowie auch Martin Dangelmayr abgeschlagen auf Position 4. Die beiden konnten sich im Laufe des Rennens rantasten, so dass bei den ersten Übereinandersetzungen doch noch ein intensiver Dreikampf zwischen Alexander Sverdlin, Martin Werz und Martin Dangelmayr um Platz 2 entstand. Am Ende fuhr Rafael Konradi davon und gewann das Rennen. Martin Dangelmayr wurde Zweiter, Alexander Sverdlin noch Dritter und Martin Werz Vierter. Dieses Ergebnis reichte Martin Werz um mit 2 Punkten Vorsprung Vereinsmeister der Saison 2025/2026 zu werden. Aber auch Cosmo Stehle verbesserte sich um 3 Plätze, Jens Müller um 2 und Mario Bitzigeio um einen Platz. Pechvogel Oleg Konradi ist mit einem technischen Defekt ausgeschieden. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Top 10 Rennen:

Platz	Fahrer	Gesamt	Bestzeit	Punkte
1.	Rafael Konradi		0:49,971	20
2.	Martin Dangelmayr	5,800	0:49,711	17
3.	Alexander Sverdlin	7,094	0:50,124	15
4.	Martin Werz	7,312	0:49,915	13
5.	Cosmo Stehle	17,890	0:51,763	11
6.	Mario Bitzigeio	38,582	0:53,007	10
7.	Jens Müller	53,096	0:52,370	9
8.	Martin Klotz	1 Runde	0:51,945	8
9.	Marlo Stehle	1 Runde	0:51,875	7
10.	Christian Muthlein	1 Runde	0:53,475	6

Top 10 Meisterschaft:

Platz	Fahrer	Punkte
1.	Martin Werz	102
2.	Martin Dangelmayr	100
3.	Alexander Sverdlin	98
4.	Jens Müller	58
5.	Tobias Schmadl	55
6.	Sabine Ungar	51
7.	Mario Bitzigeio	46
8.	Jürgen Dambacher	44
9.	Rafael Konradi	35
10.	Oleg Konradi	30

Das erste Saisonrennen der neuen Vereinsmeisterschaftssaison startet am 03.07.2026 in Günzburg. Der perfekte Zeitpunkt um einzusteigen.

Liebe Sulmetinger, liebe Motorsport-Freunde,

am Sonntag, den 17.05.2026 ist es endlich soweit: Der SV Sulmetingen Motorsport wagt etwas Neues! Wir veranstalten zum allerersten Mal einen Jugendkartslalom und würden uns riesig freuen, euch bei dieser Premiere dabei zu haben. Egal ob ihr Benzin im Blut habt oder einfach nur einen spannenden Tag mit der Familie verbringen wollt - schaut vorbei und feuert die Fahrer an, wenn sie geschickt um die Pylonen flitzen.

Alles Wichtige für euch:

Wann: Sonntag, 17.05.2026

Wo: Auf dem Gelände der Firma Rayher in Laupheim
Eintritt: Ist für euch natürlich frei!

Essen & Trinken: Hungrig oder durstig muss niemand nach Hause gehen. Wir haben für reichlich Verpflegung und kühle Getränke gesorgt, sodass ihr den Tag in geselliger Runde genießen könnt.

Kommt vorbei und feiert mit uns dieses neue Event. Wir freuen uns auf euch und auf einen tollen Tag voller Action! Euer SV Sulmetingen Motorsport

[HTTPS://MOTORSPORT.SV-SULMETINGEN.DE](https://motorsport.sv-sulmetingen.de)
 HERZLICH WILKOMMEN
 1. Jugendkartslalom Landesmeisterschaft
 SV SULMETINGEN MOTORSPORT
 Am So. 17.05.2026 ab 10:00 Uhr
 LOGISTIKZENTRUM RAYHER
 BAHNHOFSTRASSE 65 | 88471 LAUPHEIM

Verschiedenes

Hallo Jahrgang 1956!

Anlässlich unseres 70. Geburtstag wollen wir am 17.10.2026 einen gemeinsamen Ausflug unternehmen. Wir heißen alle '56 Jahrgänger herzlich willkommen. Bei Interesse zu Programm und Anmeldung meldet euch bitte bei Henry Weing.

Mailadresse: henry.we@web.de

Handynummer: 0151 / 16929115

Wir freuen uns auf einen schönen Tag – lasst uns gemeinsam in Erinnerungen schwelgen.

Euer Orga Team

Ein neues Kapitel für unsere Familie

Wir sind eine fröhliche vierköpfige Familie aus Obersulmetingen. Wir würden uns wünschen, hier wieder eine Wohnung mit drei bis vier Zimmern in Ober- oder Untersulmetingen zu finden. Unser Budget liegt bei maximal 1.300 Euro Warmmiete.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören und vielleicht schon bald unser neues Zuhause bei Ihnen zu finden. Kontakt: Sina Russ 0162 / 5858593

Rentner sucht dringend ebenerdige 2-Zimmer-Wohnung

☎ 07392-7006813

Haushaltsauflösung am 16. Mai von 10-16.00 Uhr

in Untersulmetingen, Beim Sportplatz 1 (Böhringer). Kleinmöbel, Kleinelektrogeräte, Radio mit Plattenspieler, Fernseher, Staubsauger, 2 Fahrräder, Wandbilder, Lampen, Geschirr...

Straßen als Geschichtsbücher (6)

Wir sind beim letzten Mal zur Bischof-Ulrich-Straße in Obersulmetingen gelangt. Aus der Fülle an Details über den heiligen Bischof von Augsburg (890–973) sollen an dieser Stelle nur einige Punkte herausgehoben werden:

- Ulrich war zwar ein überaus frommer und um das Seelenheil seiner Gläubigen bemühter Geistlicher, stand jedoch als „**Reichsbischof**“ auch mitten im politischen Geschehen seiner Zeit und unterstützte Heinrich I. (919–936) und Otto I. (936–973) beim Aufbau des deutschen Königtums und bei der Grundlegung des deutschen Reiches.
- Ulrich verteidigte seine Bischofsstadt Augsburg gegen die Angriffe der heidnischen **Ungarn** und war beteiligt am endgültigen Sieg König Ottos I. bei der Schlacht auf dem Lechfeld (8.–10. August 955). Dort verstarben auch sein Bruder Dietpald und sein Neffe Reginbald, deren Leichname Ulrich nach Augsburg überführen und in „Kirche der heiligen Maria“ (also seiner Bischofskirche) vor dem Altar der hl. **Walburga** bestatten ließ. Ob es daher ein Zufall ist, dass in der Niederkirch auch eine Statue dieser Heiligen Aufstellung fand?
- Mit Reginbald kommt auch die Familie seiner Schwester **Liutgard** ins Spiel, mit der Ulrich ein besonders enges Verhältnis hatte. Liutgard war mit dem Grafen **Peiere (Bero)** verheiratet und brachte offenbar unter anderem den Besitz in Sulmetingen in diese Ehe ein, wo daraufhin (wohl

zur besseren Sicherung des Rißtals gegenüber den Ungarn) eine Burg (castellum Sunnemotinga) errichtet wurde. Mindestens drei Söhne wurden hier geboren, und zwar neben dem bereits erwähnten Reginbald noch der um einige Jahre jüngere Mangold sowie Adalbero, den Ulrich zum Geistlichen ausbilden ließ und als seinen Nachfolger betrachtete.

- Dieser **Adalbero** starb allerdings unerwartet während eines Aufenthalts in der Burg Dillingen (castellum Dilinga), die ein weiterer Neffe Ulrichs, Graf Riwin (Ahnherr der später berühmten Grafen von Dillingen) innehatte. Als kurz danach auch Kaiser Otto I. „der Große“ verstarb (am 7. Mai 973) und die Gegner Ulrichs sich bereits formierten, reiste der schwerkranke Bischof zu seinen Verwandten nach Sulmetingen, wo inzwischen Adalberos Bruder Manegold (Mangold) residierte. Vermutlich wurden dort nicht nur familiäre, sondern auch politische Angelegenheiten geregelt, da die Gesamtlage nach dem Tod des Kaisers überaus prekär war.
- Diese „Konferenz“ war eine der letzten Maßnahmen Ulrichs und nachdem dieser über Amendingen (wo er die Mönche von Ottobeuren traf) nach Augsburg zurückgekehrt war, blieben ihm nur noch wenige Wochen, bis er am 4. Juli 973 in seiner Bischofsresidenz verstarb. Ulrich wurde in der Kirche der hl. Afra unter großer Anteilnahme der Bevölkerung sowie vieler Priester und Ordensleute durch Bischof Wolfgang von Regensburg bestattet. Bereits 993 wurde er heiliggesprochen, und zwar erstmals in Form eines offiziellen Rechtsakts durch den Papst, wie dies von da an üblich geworden ist.

(Fortsetzung folgt) - Alfons Knoll

Zeltfest des Musikvereins „Harmonie“ Baustetten vom 13. - 15. Mai

Wir starten Mittwoch, 13. Mai im Zelt mit dem Revival unserer legendären MALLORCA Party in das lange Feiertags-Wochenende. Dafür haben alles parat, was die Stimmung zum Beben bringen wird. Der Eintritt kostet den ganzen Abend nur €5 und der Einlass ist ab 20.30 Uhr nur mit Party-Pass möglich. Jacken oder Taschen können an der Garderobe abgegeben werden. Wir freuen uns auf eine mega Party-Nacht mit vielen Überraschungen!

Donnerstag 14. Mai, Christi Himmelfahrt, ist Blasmusik-Tag. Hier starten wir den Tag ab 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen mit dem MV Illereichen Altenstadt, anschließend spielt die Jugendkapelle Baustetten, das Ensemble 3B und ab 18.30 Uhr hier heizen die Ehgnerländer mit böhmisch-mährischer Blasmusik sowie moderner Partymusik richtig ein. Den ganzen Tag über ist der Eintritt frei.

Abschließen werden wir unser Zeltfest am Freitag, 15. Mai ab 17.00 Uhr mit der Feierabend-Hockete mit Burger-Night. Wir haben zahlreiche Cheerleader-Gruppen, die ihr Bestes zeigen: die Blazing Suns vom SV Baustetten, die Dance Crew vom SV Bihlafingen und die Golden Tigers vom SV Sulmetingen. Musikalisch unterhält das Ensemble Quintett+1 des MV Baustetten. Danach spielen „Muellex und Haerle“

live acoustic Cover und interpretieren bekannte Rock- und Pophits. Der Eintritt ist frei!

An allen Tagen gibt es unser beliebtes Essen aus der Musikerküche: Mittagessen wie Bratenvarianten und Schnitzel mit Pommes, Spätzle und Salat, abends Snacks wie Currywurst, Grillfleischwecken, Pommes und vieles mehr sowie am Freitag zahlreiche Burger-Varianten, auch vegetarisch.

Zudem ist an ausgewählten Kassen EC-Kartenzahlung möglich.

Wir freuen uns auf wunderbare Stunden im Zelt.

Ihr MV „Harmonie“ Baustetten

Caritas hält Vortrag zum Thema „Patientenverfügung und Vollmacht“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am Donnerstag, den 21. Mai zu einem Info-Vortrag in den Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus ein. Der Vortrag beginnt um 18:30 Uhr, der Zugang ist über den Hintereingang. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Ohne Anmeldung und Eintritt. Um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen um-gesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann. Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass? Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden

Porzellan – Teekannen gesucht

Der Tendring-Ausschuss im Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa) bereitet derzeit die „Englischen Wochen“ vor, die schwerpunktmäßig im Herbst dieses Jahres stattfinden werden. Bereits am 26. Juni um 15 Uhr findet eine erste Veranstaltung in Kooperation mit der Wieland-Stiftung statt, ein „Cream-Tea mit Shakespeare“ und Scones im Garten des Wieland-Museums, passend zum Tag des britischen „National Cream Tea Day“. Hierfür sucht der StäPa ältere, gut erhaltene Teekannen aus Porzellan, in der Art wie auf dem Foto abgebildet. Bürger*innen, die solche Teekannen besitzen und nicht mehr benötigen, werden herzlich gebeten, diese dem Verein zu spenden. Interessierte dürfen sich gerne bis zum 8. Juni bei Marianne Wilhelm, der Vorsitzenden des Tendring-Ausschusses, unter tendring@staepabc.de melden. Der StäPa bedankt sich bereits im Voraus bei allen Spendern und lädt bereits heute herzlich zum „Cream-Tea mit Shakespeare“ ein. Die Veranstaltung entfällt bei schlechtem Wetter.

Anmeldungen für die Veranstaltung erbeten unter: j.brunner@biberach-riss.de

Ferienangebot: Kinderkochkurs „Kochen, Backen – gar nicht schwer“ an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Unter dem Motto „Kochen, Backen - gar nicht schwer“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren zu einem Kochkurs ein. Am Donnerstag, 28. Mai 2026 wird von 9.30 bis 13 Uhr in der Schulküche in der Bergerhauser Straße 36 gemeinsam geschnippelt, gerührt und gebacken. Unter Anleitung der Ernährungsreferentinnen Renate Haberbosch und Sabine Aßfalg bereiten die Kinder verschiedene leckere Gerichte zu, die anschließend gemeinsam probiert werden. Die Kosten für die Lebensmittel betragen zehn Euro und müssen im Kurs entrichtet werden. Bitte Schürze, zwei Geschirrtücher sowie Vorratsbehälter für mögliche Reste mitbringen. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschafts-amt erforderlich.

79. Wallfahrt der Männer mit ihren Familien auf den Bussen

Unter dem Motto „Mutig für den Frieden“ lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach (Riedlingen) alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur traditionellen Familienwallfahrt auf den Bussen am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 ein. Die Wallfahrt beginnt auf der Bussenwiese am Freialtar um 10:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist P. Christoph Heinemann. Das Rosenkranzgebet findet um 13:15 Uhr statt. Die anschließende Marienandacht um 14:00 Uhr wird Frau Dr. Veronika Ruf, Mettenberg, mit dem Thema „Maria, die Knotenlöserin“ gestalten. Die Sitzgelegenheiten sind begrenzt; bitte eventuell einen Campingstuhl oder Sitzkissen mitbringen. Bei Regen finden die Feierlichkeiten in der Bussenkirche statt.

Anzeigen



Brot-Verkaufsauto Traub

Mit unserem Brot-Verkaufsauto kommen wir jeden Dienstag und Freitag nach Obersulmtingen:

1. ca. 07.20 Uhr – ca. 07:35 Uhr, Stellplätze beim Musikerheim
- 2.ca. 07:35 Uhr – ca. 07:50 Uhr, Im Kreppach (ehemalige Gemeinde-waage)

Genuss zum Vatertag bei der Bäckerei Mast



- Zum Vatertag gibt es unsere Seelen-Wanderstöcke mit einem Paar Landjäger – herzhaft, praktisch und perfekt für jede Tour.

- Aufgrund der kurzen Woche gibt es unsere aromatischen Roggen- und

Roggenvollkornbrote am Freitag.

- Jetzt heißt es noch schnell zugreifen: Unsere feinen Bärlauchspezialitäten gibt es nur noch kurze Zeit, bevor die Saison endet.

- Bitte vormerken: Am Dienstag nach Pfingsten (26.5.) bleiben unsere Filialen geschlossen.

Evangelische Kirche



**Evangelische
Kirchengemeinde
Donau-Iller-Riß**

Pfarramtssekretariat und Gemeindebüro
Radstraße 12, 88471 Laupheim
☎ 07392 - 967 10
✉ Gemeindebuero.Laupheim@elkw.de

Sonntag, 17.05.2026, 10:30 Uhr
Familien-Gottesdienst, Pfarrer Keinath und Kiki-Team



Kontakt: Hanna Weber Tel.: 07392-7731
Ort: Ev. Gemeindehaus, Schillerstr. 9, Laupheim

Di, 19.05.2026 | 14 Uhr
Führung durch das Bronner Haus am Judenberg 2 mit Elisabeth Kilian. Treffpunkt vor Ort.
Wir erfahren die bewegende Geschichte der jüdischen Familie Heilbronner, die 1858 das Haus kaufte und dort eine Seifensiederei einrichtete, bis zu dem für alle sehr bewegenden Jahr 2017.



Kontakt: Pfarrer Christian Keinath
Ort: Ev. Gemeindehaus, Schillerstr. 9, Laupheim



Kontakt: Pfarrerin Margot Lenz
margot.lenz@elkw.de
Ort: Ev. Gemeindehaus, jeweils Dienstag, 14 Uhr
Tel. 07392 169120

Katholische Kirche

**Katholische Kirchengemeinden
Ober- und Untersulmetingen**



Pfarramt
Schlossweg 3, 88471 Laupheim
☎ 07392 911044
✉ pfarramt.sulmetingen@drs.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Bürostunden
Montag 08:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 11:30 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG

7. Sonntag der Osterzeit – A
L1: Apg 1,12–14; **L2:** 1 Petr 4,13–16
Ev: Joh 17,1–11a

- Sonntag, 17. Mai 2026**
- 08.30 Uhr Messfeier in Untersulmetingen, Niederkirch.
† Josef Strahl.
 - 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Obersulmetingen, Löwensaal.
 - 10.00 Uhr Messfeier in Obersulmetingen.
Mesneramt: Verabschiedung von Herrn Wanzke und Einführung von Herrn Gretzinger.
† Familie Karl Steinle und Familie Steidele mit Angehörigen / † Heinz Hensinger.
 - 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Untersulmetingen, Kapelle.
 - 19.00 Uhr Maiandacht in Obersulmetingen, mit dem Kirchenchor.

- Dienstag, 19. Mai 2026**
- 07.30 Uhr Schülermesse in Obersulmetingen.
 - 19.00 Uhr Maiandacht in Untersulmetingen, Niederkirch.

- Mittwoch, 20. Mai 2026**
- 07.30 Uhr Schülermesse in Untersulmetingen, Kapelle.
 - 18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Untersulmetingen, Niederkirch.
 - 18.30 Uhr Hl. Messe in Untersulmetingen, Niederkirch.
† Anna und Anton Schmid / † Antonie und Martin Bauch / † Josefine und Helmut Schmid / † Elisabeth Bischof / † Bruno Oelmayer und Hildegard Jerg.

- Donnerstag, 21. Mai 2026**
- 18.00 Uhr Friedensgebet in Untersulmetingen, Kapelle.

Pfingsten – A
L1: Apg 2,1–11; **L2:** 1 Kor 12,3b–7.12–13
Ev: Joh 20,19–23

- Sonntag, 24. Mai 2026**
- 08.30 Uhr Messfeier in Obersulmetingen.
† Roland Roggenstein / † Maria und Josef Angele / † Max Schweiß mit Angehörigen / † Anton Egi / † Erwin Hensinger.
 - 10.00 Uhr Messfeier in Untersulmetingen, Niederkirch.
† Helmut Schlager und Anna Heinzelmann / † Lydia und Matthäus Scheffold/ † Maria und Franz Reichle / † Theresia und Johannes Ganser / † Mina Beth / † Angehörige der Familie Branz.
 - 19.00 Uhr Feierliche Vesper in Obersulmetingen.

Am Pfingstsonntag ist das Klingelbeutelopfer für die Renovabis-Kollekte bestimmt

Pfingstmontag

L1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28; **L2:** Eph 4,1b–6; **Ev:** Joh 15,26–16,3.12–15

Montag, 25.05.2026

08.30 Uhr Messfeier in Untersulmetingen, Niederkirch.
† Paula und Erich Volz / † Klara Amedinger und Geschwister.
10.00 Uhr Messfeier in Obersulmetingen.

Bußsakrament

Jeden Samstag um 16.30 Uhr in der Marienkirche Laupheim.

Vorabendmesse für die Seelsorgeeinheit

Jeden Samstag um 18.30 Uhr in St. Peter und Paul Laupheim.

Wochendienst 17. bis 23. Mai:

Pfarrer Jaison, ☎ 0152 18414265

Aktuelles aus der Gemeinde

Wechsel im Mesneramt

Der Mesnerdienst in Obersulmetingen ist seit 2013 Herrn Franz Wanzke anvertraut. Aus gesundheitlichen Gründen hat Herr Wanzke darum gebeten, diesen Dienst in andere Hände übergeben zu können. Herr Josef Gretzinger hat sich als sein Nachfolger gewinnen lassen.

Der Mesnerdienst war bei Herrn Wanzke bestens aufgehoben und die Kirchengemeinde bleibt ihm für seine Hingabe und Treue überaus dankbar verbunden.

Herrn Gretzinger wünschen wir für seine neue Aufgabe viel Freude und Erfüllung.

In Verbindung mit der Sonntagsmesse am 17. Mai werden wir Herrn Wanzke aus dem Mesnerdienst verabschieden und Herrn Gretzinger in diesen Dienst einführen. Wir laden sehr herzlich dazu ein und hoffen auf eine große Gottesdienstgemeinde!

Gebetsnovene zur Diakonenweihe

Am 23. Mai werden drei Mitbrüder und ich in Mariä Himmelfahrt in Ulm-Söflingen zu Ständigen Diakonen geweiht.

In der Vorbereitung auf die Weihe stellen wir Kandidaten uns nicht nur unter Gottes Begleitung, sondern vertrauen auch auf das stärkende und verbindende Gebet der Kirche. Daher laden wir Sie ein, uns in den neun Tagen vor der Weihe (14.-22. Mai) im Gebet zu begleiten.

Diese Tradition geht zurück auf die Gebetsgemeinschaft der Apostel und Marias in der Urgemeinde: Nach der Himmelfahrt versammelten sie sich im Abendmahlssaal und verharren einmütig im Gebet (vgl. Apg).

Für die Gebetsnovene liegen Hefte an den Schriftenständen aus. Ein „Vergelt’s Gott!“ Ihnen für Ihr Gebet!

Horst Köstner

Zuschuss für den Kauf eines Gotteslobes für Erstkommunionkinder

Bis 01.06.2026 im Pfarrbüro erhältlich. Bitte bringen Sie das Gotteslob ins Pfarrbüro mit.

Kindergottesdienst



Unser nächster Kindergottesdienst findet am **Sonntag, 17. Mai um 10 Uhr** im Löwensaal in Obersulmetingen statt. Wir freuen uns auf dich!

Das KiGo-Team

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 21.05.2026 aufgrund einer Schulung geschlossen.

Sammelergebnis der Monatssammlung

In **Obersulmetingen** 83,69 Euro und in **Untersulmetingen** 127,27 Euro.

An alle, die gespendet haben, sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Gruppen, Treffen, Begegnungen

Ansprechpersonen der Organisierten Nachbarschaftshilfe für Ober- und Untersulmetingen:

Frau Sonja Hensinger, ☎ 07392/2322, Frau Karin Rehm, ☎ 07392/5488.

Hospizdienst Laupheim, Rufbereitschaft: ☎ 01719176936.

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu-Bodensee: ☎ 0800 1110111, 1110222 oder 116123 (kostenlos).

Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saulgau

„Grips-Mach mit bleib fit!“

Die Einsatzleitungen und Nachbarschaftshelferinnen und -helfer betreuen ältere Menschen in der häuslichen Umgebung und sind für sie da. In diesem Kontext informiert Irene Richter von Diakonie Biberach zu „Grips – Mach mit“, dem Präventionsprogramm für Demenz und gibt Tipps, wie die Übungen zu Hause umgesetzt werden können. Interessiert? Am Mittwoch, 20.5.2026 von 14 bis 16 Uhr, findet die Schulung „Grips-Mach mit bleib fit!“ für Einsatzleitungen, Nachbarschaftshelfer*innen und Interessierte im Katholischen Gemeindehaus in Hohentengen statt. Unkostenbeitrag von 15 € wird erhoben.

Anmeldung bis 15.5.2026 und weitere Informationen Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095190.

Siehe auch <https://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de/>

Samstagspilgern von der Basilika Ochsenhausen zum Jordanbad Biberach am 23.5.2026

Am Samstag 23.Mai findet wieder ein Samstagspilgern im Dekanat Biberach auf dem Martinusweg statt.

Treffpunkt und Start ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz beim Jordanbad. Nach einer gemeinsamen Fahrt nach Ochsenhausen gibt es einen Auftakt in der barocken Klosterkirche St. Georg, die auch bekannt für Ihre Gablerorgel ist. Von hieraus startet die Pilgerwanderung zu Fuß unter der Leitung von Pilgerbegleiter Franz Romer. Erste Rast wird es in der renovierten Pfarrkirche Ringschnait geben, mit kurzen Erläuterungen von Pfarrer Reutlinger. Anschließend führt der Weg weiter über den Kreuzberg in Ummendorf, wo der Förderverein die Anlage pflegt und Einblicke in deren Bedeutung als Ruhe- und Besinnungsort gibt. Abschluss mit Pilgersegen findet im Gotteshaus St. Johann im Jordanbad statt.

Jeder Pilger sollte selbst mit einem Rucksackvesper für den Weg vorbereitet sein.

Anmeldung bis spätestens 22.05.2026 um 11.00 Uhr unter: 07351/8095400.

Demenz Partner Schulung 2026 im Landkreis Biberach

Demenz geht uns alle an! Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz.

Die Referentin, Monika Adolph ist Pflegedienstleitung und Demenzberaterin, sie vermittelt in diesem 90-minütigen Kurs was Demenzerkrankungen sind, welche Einschränkungen mit der Erkrankung einhergehen und wie sich das Leben der Erkrankten und ihrer Familie verändert. Sie erhalten Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie lernen Wege kennen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen. Folgende Demenzpartnerschulungen werden im Landkreis Biberach vom Netzwerk Demenz angeboten:

28. Mai 2026 18:00-20:00 Uhr

Alfons-Auer Haus, Adolf-Kolpingsaal, Kolpingstr. 43 in 88400 Biberach

25. Juni 2026 18:00–20:00 Uhr

Kathol. Gemeindehaus St. Franziskus, Schulstr. 8 in 88451 Dettingen an der Iller

23. Juli 2026 16:00-18:00 Uhr

Museum Kürnbach – Tanzsaal, Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried

Vorab-Info: Ab 24.09.2026 findet dann der Kurs Biberacher Weg – „Wissen für zu Hause“ statt.

Weitere Infos und Anmeldung: Daniela Wiedemann, hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder 07351 8095-190 www.netzwerk-demenz-bc.de weitere Online-Seminar oder nutzen E-Learning-Angebote: www.demenz-partner.de/

Organisierte Nachbarschaftshilfe – Basiskurs ab 9.6.2026 in Ochsenhausen

Die kath. Org. Nachbarschaftshilfegruppen sind ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot im ambulanten Bereich, zur Unterstützung professioneller Pflege, in den Dekanaten Biberach und Saulgau. Überwiegend in Trägerschaft der Kirchengemeinden vor Ort, bieten sie

seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen und Helfer sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.

Um für diese Tätigkeit gut gerüstet zu sein, organisiert die Caritas Ulm-Biberach sogenannte Basis-Einführungskurse und Kompaktschulungen. Der vierteilige Basiskurs mit 20 Unterrichtseinheiten startet am Dienstag, 9.6.2026 um 14 Uhr im in der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V., Schloßstraße 18 in Ochsenhausen. Die Inhalte des Basiskurses sind unter anderem: Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Mobilisation und Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankheitsbilder im höheren Alter, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegenden Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche. Die Kurskosten von 20 € werden in der Regel von den Trägern übernommen.

Die Nachbarschaftshilfe ist im Rahmen der Sorgenden Gemeinschaft ein wichtiger Baustein in der Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Daher sind die Einsatzleitungen vor Ort immer auf der Suche nach Nachbarschaftshelferinnen und -helfern, die Einsätze in den Haushalten übernehmen.

Interesse am Kurs oder engagieren? Weitere Informationen und Anmeldung bei Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach, per E-Mail hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder telefonisch 07351 8095190.